Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 11

Artikel: Die Wache am Wildhorn
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-638306

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

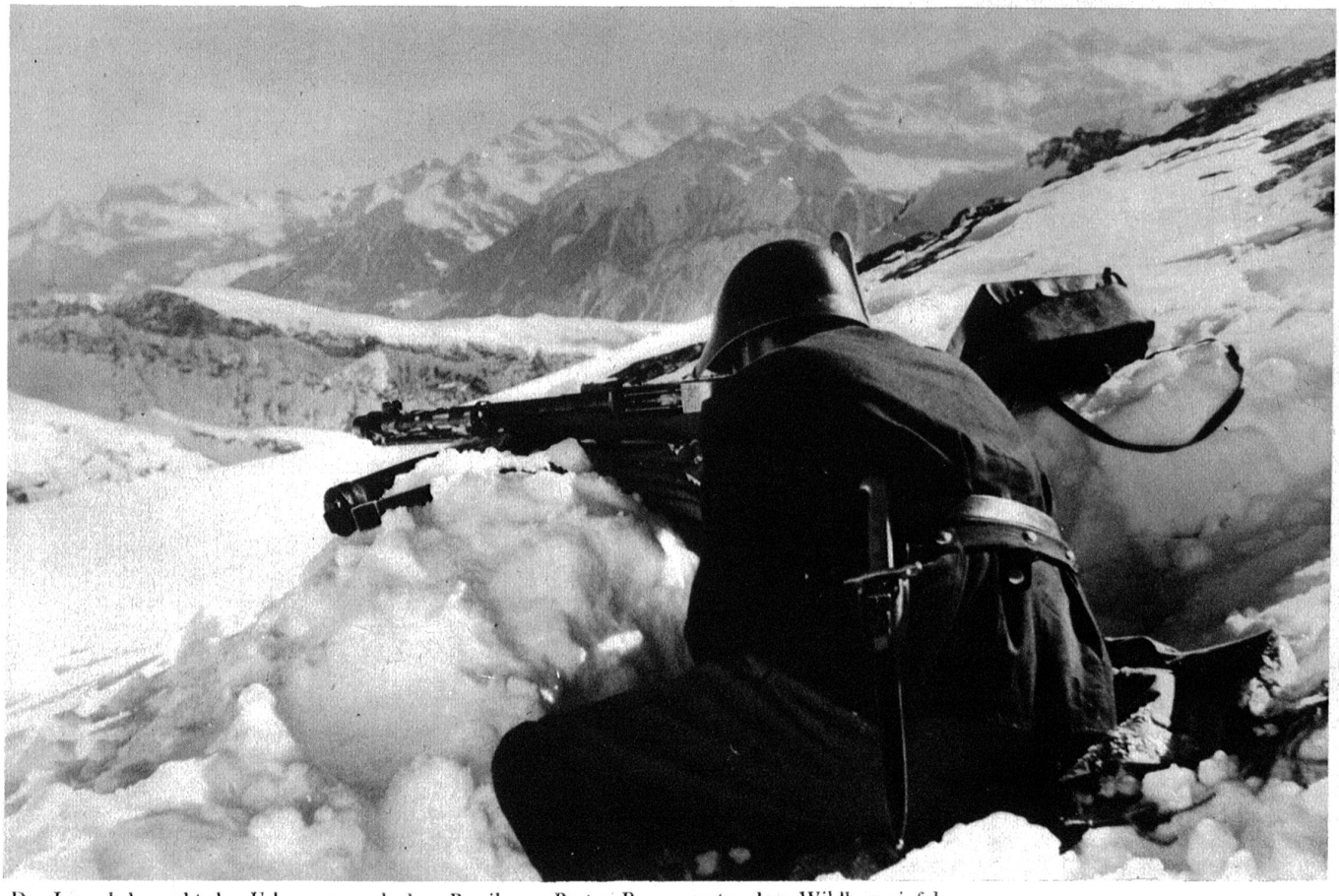
Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wache am Wildhorngrat.

Die Wache am Wildhorn

Bilder von Kpl. Herbert Alboth

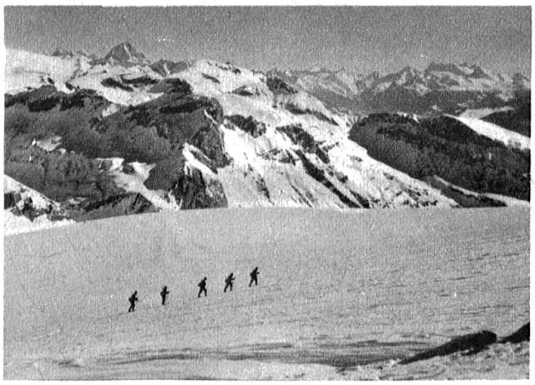


Das Lmg. beherrscht den Uebergang nach dem Rawilpass. Posten P 3124 unter dem Wildhorngipfel.

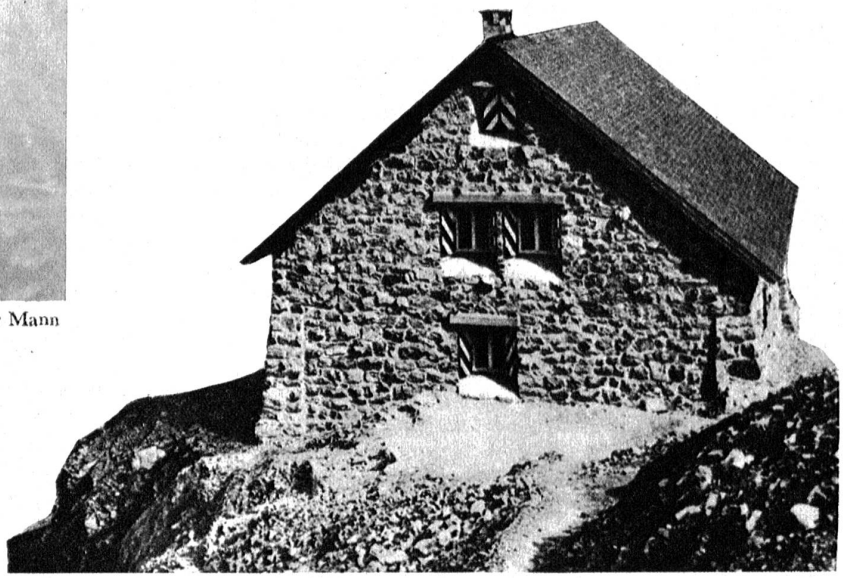
An der Arbeit über der Wildhornhütte.

Blick auf das Schneidehorn, von welchem sich die verhängnisvolle Lawine löste, die am 7. März vier Kameraden der Gebirgsbrigade 11 verschüttete.

Aufstieg am steilen Kirchli. Als Sicherung ist jeder Mann der Kolonne mit der Lawinenschnur ausgerüstet.



Aufstieg über den Wildhorngletscher.



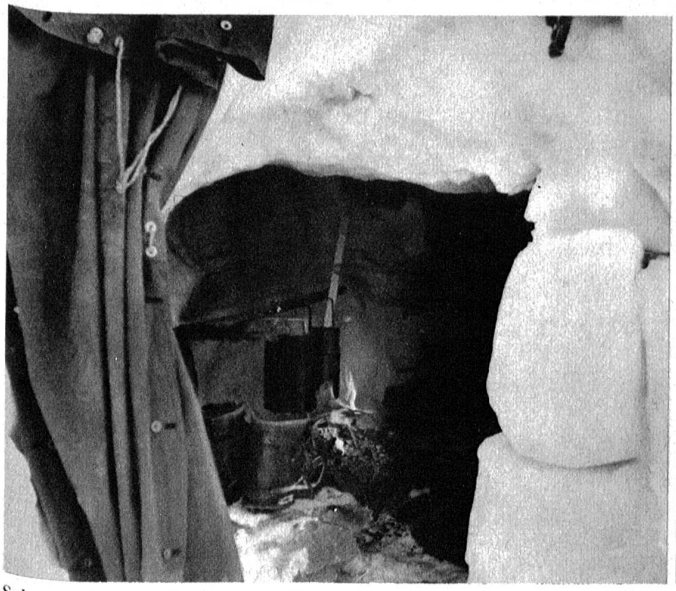
Die Wildhornhütte, in welcher ein Detachement der Geb.-Brigade 11 während des Sturmes blockiert war.

Der Wildhorngipfel mit Aussicht nach dem Wildstrubel.

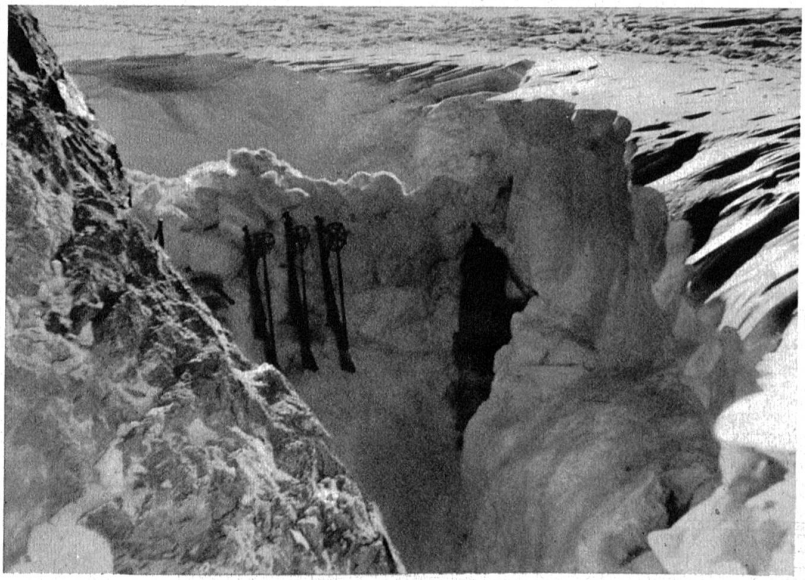
Blick vom Wildhorn ins neblige Rhonetal.

Aufstieg der Patrouillen zum Wildhorn.

Abkochen am Wildhorngrat auf 3124 Meter über Meer.



Schneehütte im Gletschereis. Blick durch den Eingang in die Küche



An geschützter Stelle wurde die Schneehütte ins Firneis gegraben. Geordnet hängen vor dem Eingang die Gewehre bereit.

Ein schweres Lawinenunglück hat das Detachement des Winter-Wiederholungskurses der Gebirgsbrigade 11 bei der Wildhornhütte heimgesucht. Eine Trägerkolonne wurde von einer Staublawine überrascht. Drei Offiziere und ein Wachtmeister konnten nur noch als Leichen geborgen werden. Die ganze Schweiz nahm Anteil an diesem schweren Unglück, dem vier junge Wehrmänner im Dienst für die Heimat zum Opfer gefallen sind.